

Samstag

den 14. Februar.

1829.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 166. (1)

Nr. 994.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte zu Senofetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Anlangen des Herrn Ritter v. Melchior, k. k. Hofgestüts-Controllor zu Prästanez, wider Georg Zellouscheg von Oberurem, wegen schuldigen 45 fl. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung der, zu Oberurem liegenden, der k. k. Bancalfonds-Herrschaft Adelsberg, sub Urb. Nr. 889, freysistismäßig dienstbaren, auf 1738 fl. geschätzten Halbhube sammt An- und Zugehör, dann der sämtlichen aus Haus- und Wirthschafts-Einrichtung, Kleidungsstücken, Vieh zc. bestehenden Mobilien gewilliget, und es werden zu deren Vorname die Termine auf den 9. März, 9. April und 11. May l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität und Fahrnisse mit dem Beisage bestimmt, daß, wenn diese in Execution gezogenen Gegenstände bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnten, dieselben bei der dritten auch darunter hintangegeben werden würden.

Wovon die Picitationslustigen und insbesondere die Tabusargläubiger mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt werden, daß es denselben frey steht, die Schätzung, als auch die Bedingungen in dieser Amtskanzley zu den gewöhnlichen Amtsstunden einzusehen.

Bezirksgericht Senofetsch den 31. Jänner 1829.

Z. 153. (2)

E d i c t.

ad Nr. 1628.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird dem abwesenden, unbekannt wo befindlichen Mathias Watscher von Ustia, mittels gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe Joseph Kraviz aus Male-Spabla, als Cessionär des Gregor Felz von Idria, wider ihm Mathias Watscher, bey diesem Gerichte aus einem Vergleiche, ddo. 12. August 1819, um Sicherstellung und Zahlung schuldiger 284 fl. c. s. c., begehrt, und um gerichtliche Hilfe gebeten.

Da der Ort des Aufenthaltes des Beklagten diesem Gerichte unbekannt, und der-

selbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn dürfte; so hat man auf seine Gefahr und Unkosten den Jacob Urschitsch von Wipbach, zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Streitsache nach der bestehenden Gerichts-Ordnung ausgeführt, und entschieden werden wird.

Der abwesende Mathias Watscher, wird daher dessen durch gegenwärtiges Edict zu dem Ende erinnert, daß er bis 30. April d. J., entweder selbst erscheinen, oder dem aufgestellten Curator seine Rechtsbehelfe an Handen gebe, oder auch einen andern Sachwalter bestelle; und diesem Gerichte namhaft mache, und überhaupt in die ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung anwendbar finden würde, als im Widrigen er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben werde.

Bezirks-Gericht Wipbach am 30. Jänner 1829.

Z. 145. (3)

E d i c t.

Nr. 74.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Andreas Jallitsch von Verderb, in die executive Versteigerung der, dem Mathl Lamparter von Verderb, in die Execution gezogenen, mit einigen unbedeutenden Fahrnissen: als Heu, Stroh, Tabrentraut, Fleisch, Speck, auf 179 fl. 57 kr. gerichtlich geschätzten 1/4 Hute, Haus-Nr. 3 zu Verderb, gewilliget, und die Tagsetzungen hiezu am 28. Februar, am 28. März und am 28. April l. J., Vormittags 10 Uhr, mit dem Beisage anberaunt worden, daß, wenn die Realität mit den Fahrnissen bei der ersten oder zweiten Tagsetzung nicht wenigstens um oder über den Schätzungswertb an Mann gebracht werden könnten, bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würde.

Bezirksgericht Gottschee am 20. Jänner 1829.

Z. 148. (3)

E d i c t.

Nr. 1243.

Vom Bezirksgerichte Weizelberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey von dem hohen k. k. Stadt- und Landrechte zu Laibach über Einsichten des Franz Dollnitscher von Redertu, gegen Matthäus Bartelme und Anna Bartelme, wegen schuldigen 2000 fl. sammt Anhang, in die executive-Versteigerung des gegnerischen Mobilar- und Realvermögens, als: Zimmereinrichtung, Vieh, Wägen, dann der gerichtlich auf 4740 fl. 10 kr. geschätzten Ganzhube, Wohn- und Wirthschafts-

Gebäude und sogenannten Posthause zu Verbaze, der gerichtlich auf 2072 fl. 40 kr. geschätzten unbebauten 56 Hube zu Streindorf, der gerichtlich auf 939 fl. 28 kr. geschätzten 89126 Hube, sammt Wohnhaus zu Streindorf, der gerichtlich auf 1427 fl. 5 kr. geschätzten unbebauten Ganghube zu Blattru, der der k. k. kaiserlichen Landtafel inliegenden, gerichtlich auf 2054 fl. 20 kr. geschätzten Gült Sanitschhof ohne Gebäude, der gerichtlich auf 2022 fl. 20 kr. behauten Halbhube zu Streindorf, und der gerichtlich auf 2308 fl. 40 kr. Mahl-, Stampf- und Bretermühle zu Großlupp gewilliget, und vor diesem mittels Note des hohen k. k. Staat- und Landrechts, ddo. 15. October 1828, Nr. 6565 requirirten Bezirksgerichts zur Vornahme dieser Versteigerung die Tagsatzung auf den 7. Jänner 1829, auf den 4. Februar 1829 und 4. März 1829, jederzeit in den gewöhnlichen Amtskunden, und nöthigensfalls auch auf den nachfolgenden Tag mit dem Versatze anberaumt worden, daß sämmtlich diese in Execution gezogenen Gegenstände, falls sie weder bey der ersten noch zweyten Tagsatzung nicht wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungspreis an Mann gebracht werden könnten, bey der dritten auch unter demselben zugeschlagen werden würden. Die Schätzung und die Licitation's Bedingnisse können in den gewöhnlichen Amtskunden täglich hier, oder bey Herrn Dr. Wurzbach in Laibach eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Weixelberg den 4. Februar 1829.
Anmerkung: Bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

3. 149. (3) *Edict.* ad J. Nr. 86.
Von dem Bezirks-Gerichte zu Egg ob Podpersch wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Jacob Zirrer von Unterkofers, gerichtlich aufgestellten Curators des minderjährigen Johann Wevar zu Lucovich, zur Erforschung der sämmtlichen Passivschulden, der zu Lucovich anässigen Wirthinn und Realitätenbesitzerinn, Helena, vermittelten Wevar, vulgo Slaper, Mutter des erstbenannten Curanden, wegen vorhabender Vermögensübergabe an diesen die Tagsatzung auf den 16. Februar d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr vor diesem Gerichte angeordnet. Wovon nun ihre sämmtlichen Gläubiger verständiget und unter einem vorgeladen werden, hier zu erscheinen.

Bezirks-Gericht zu Egg ob Podpersch am 27. Jänner 1829.

3. 151. (3) *Edict.* ad J. Nr. 61.
Von dem Bezirks-Gerichte zu Egg ob Podpersch, als Personal-Instanz wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des André Urbania von Eregne, de praesentato 23. Jänner d. J., Zahl 61, wider Jacob Zirrer von Podstraine, wegen schuldi-

gung der diesem letztern gehörigen Fahrnisse, als: 2 Pferde, 3 alte Schweine, 4 Fuhr-Wägen mit Eisen beschlagen, 70 Pfund Spinnhaar, 1 Kleiderkasten, 2 Krautbottungen, 2 eiserne Schneid-Wagen, eine Wand-Uhr und eine große Säge gewilliget, und hiezu die Tagsatzungen auf den 14. und 28. Februar, dann 14. März d. J., jedesmal von 3 bis 6 Uhr Nachmittags in Loco Podstraine, mit dem Anhang bestimmt, daß im Falle diese Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden.

Bezirks-Gericht zu Egg ob Podpersch am 23. Jänner 1829.

3. 150. (3) *Edict.* ad J. Nr. 51.
Von dem Bezirks-Gerichte zu Egg ob Podpersch als Personal-Instanz wird hiemit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Dzevel von Kovitich, de praesentato 20. Jänner d. J., Zahl 51, wider Jacob Zirrer von Podstraine, wegen schuldi- gen 40 fl., c. s. c., in die gerichtliche Feilbietung der diesem letztern gehörigen Fahrnisse, als: 3 Kühe, 3 Ochsen, 30 Mierling Haiden, 10 Mierling Hiers, 6 Mierling Korn, 3 Mierling Fischen, 55 Centen Heu, 10 Centen Klee, 2 Schober Dachstroh, 40 Centen Stroh und 5 Bienenstöcke gewilliget, und hiezu die Tagsatzung auf den 14. und 28. Februar, dann 14. März d. J., jedesmal von 9 bis 12 Uhr, Vormittags in Loco Podstraine, mit dem Anhang bestimmt, daß im Falle diese Fahrnisse weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnten, solche bey der dritten und letzten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen werden.

Bezirks-Gericht zu Egg ob Podpersch am 23. Jänner 1829.

3. 171. (1)
Ein in Oberfrain, nahe bey Krainburg, sehr vortheilhaft gelegenes Gut, wird aus freyer Hand zum Verkaufe ausgetoten.

Das Nähere ist bey Herrn Dr. Kolzer, am Congress-Platz, Haus-Nr. 28. zu erfragen.

Laibach am 11. Februar 1829.

3. 172. (1)

Laibach am 12. Februar 1829.

Die Sparkasse-Direction rechnet sich zur angenehmsten Pflicht ihren Statuten gemäß in der Beilage die Nachweisung ihres Rechnungsschlusses vom 31. December 1828, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und sie fühlt sich besonders glücklich, solches an einem Tage bewirken zu können, an dem aus der Brust jedes Unterthans des großen Kaiserreiches die heißesten Wünsche zu dem Allmächtigen um das lange Leben des allergnädigsten Monarchen empor steigen.

Der segenvolle Fortgang dieses Institutes, welches vor 8 Jahren unter dem Schutze der hohen Landesregierung mit dem kleinen eigenthümlichen Fonde von 1328 fl. 59 2/4 kr. begonnen hat, führte den Erfolg herbei, daß es nun bereits ein unbelastetes eigenthümliches Capital von 6372 fl. 8 1/4 kr. besitzt, durch welches die Sicherheit der Einlagen sowohl, als der Zinsen bei der genauesten Beobachtung der Statuten noch mehr begründet wird.

3. 174. (1)

Wein-Licitation.

Bei der Herrschaft Möttling in Unterkrain, werden Eintausend Oester. Eimer Weine, besser Qualität, von der vorjährigen Pechung an den Meistbietenden aus freyer Hand hintangegeben.

Die Weine sind aus den, wegen der Güte des darauf erzeugt werdenden Weines bekannten Reppizer und Draschitzer Weinbergen, welche verflossenes Jahr ganz von Hagel befreit blieben. Selbe sind mit der größten Sorgfalt in großen Gebünden eingekellert. Die Licitation wird am 12. März l. J. in der Herrschaft Möttling, Vor- und Nachmittags abgehalten, wozu die P. T. Kauflustigen höflichst eingeladen werden. Gegen eine verhältnißmäßige Darangabe wird den P. T. Meistbietenden eine dreymonatliche Frist zur Abholung des erkauften Weines zugestanden, und dessen gehörige Pflege zugesichert.

Herrschaft Möttling am 6. Februar 1829.

3. 175. (1)

In der Karlstädter Vorstadt, Haus Nr. 8, ist ein Quartier, bestehend aus 2 Zimmer, einem Cabinette, Küche, Speis sammt Holzlege, auf künftigen Georgi zu vergeben.

Das Nähere erfährt man bey dem Unterzeichneten im nämlichen Hause.

Franz Kav. Wasser.

3. 178. (1)

Eine Herrschaft wird aus freyer Hand gegen sehr vortheilhafte Bedingnisse verkauft.

Diese liegt in der anmuthigsten Gegend in Unterkrain im Zillier Kreise, vier Stunden von der Kreisstadt Eilli entfernt, hat eine sehr bedeutende Oekonomie und schöne Fixo-Eindienungen an Getreid und Wein, nebst einen ausgebreiteten Wein- und sonstigen Getränk-Tax, und zwar in 12 Pfarren, besitzt drey große gut conservirte Meierhöfe, Aecker und Wiesen, wo an letzteren vorzüglichste Futterkräuter wachsen, deren Ergiebigkeit von mehr als 5000 Centen, welches zur Ochsenmästung sehr gezeuichlich ist, daher auch dieser Artikel um so größere Aufmerksamkeit verdient, weil mit gemästeten Ochsen ein lebhafter Handel hier Orts getrieben wird, und man durch stündlichen baren Absatz derselben, nie in eine Verlegenheit kommen kann. Auch ist diese Herrschaft zur Etablirung einer Glashütte vollkommen geeignet, weil selbe den schönsten Kies besitzt, auch der Wald von mehreren Tausend Jochen bestehet, und noch überdieß reichliche Steinkohlenbrüche hat, so wie auch andere Mineralien, mit einem Worte, diese Herrschaft hat alle ökonomischen Zweige, auch ausgebreitete Jagd und Fischerey, nebst Brettertagmühlen und Weingärten. Man gewährt dem Käufer bey richtiger Zubaltung der Interessen, einen 10-jährigen Respiro der Zahlung, mit der Versicherung, daß bey einer thätigen und ordentlichen Manipulation in dem Zeitraume von 10 Jahren mehr als 2/3tel des dafür fordernden Kauffchillings von dem reinen Ertrag mit Zurechnung der Interessen des Kapitals, sich rein purifiziren kann. Kauflustige belieben sich der weiteren Auskunft wegen, an das Handlungshaus Herrn v. Mistekey in Grätz, und Herrn v. Bacho in Zilli, mit portofreyen Zuschriften zu verwenden. Den Unterhändlern wird jedoch kein Gehör gegeben.

3. 159. (3)

Im Hause Nr. 5, in der Carlsstädter Vorstadt sind zwey Quartiere im zweyten Stocke, jedes aus zwey Zimmer, Küche, Spisgewölbe und Holzlege, oder beyde Quartiere zusammen auf nächstkommende GeorgiZeit zu verrecken.

Auch kann ein Garten dazu vermiethet werden. Das Nähere erfährt man am St. Jacobi-Platz, Nr. 160, im zweyten Stock.

3. 163. (1)

Kunst-, Musik- und Literarische
Anzeige.

Bei Leopold Paternolli, in Laibach am Plage, Nr. 259, sind so eben folgende Neuigkeiten angelangt:

Porträt von Mahmoud II., Kaiser der Türken, schön lithographirt à 1 fl. 40 kr. Porträt des jetzigen Kaisers, der Kaiserinn und des Thronfolgers von Rußland, auf einem Blatte, à 20 kr. Porträt von de Rygnv, Heyden, Eodrington und Capodistria, auf einem Blatte, à 24 kr. Drey schön colorirte neue Kriegsblätter, vorstellend: Barnas Eroberung am 11. October 1828, die Einnahme von Anapa und die Erstürmung von Kars, das Blatt à 1 fl. Vorzeichnungen von Landschaften und Blumen. Immerwährender Wandkalender, gestampelt, und verfaßt vom Professor Frank, à 1 fl. Walter Scott Patent-Taroque-Tapp-Karten, das Spiel à 1 fl.

Eine beträchtliche Sammlung von neuen Musikalien, sowohl für das Piano-Forte, als Guitarre, Flöte, Violin, Violoncello, Gesang, als auch für das ganze Orchester, worunter besonders:

Amusement du Carneval Douze Valses pour le Forte-Piano, par François Serchy, Grätz, 24 kr.

Herz, Henry. Trois Nocturne, pour Piano-Forte, Vienne, 1 fl. 15 kr.

Herz, Henry. Rondo-Capricciois pour le Piano-Forte, Oeuvre 44, Vienne, 45 kr.

Baruch. Variations pour le Piano-Forte, Vienne, 30 kr.

Brandhartiger. Ins stille Land, auf 4 Singstimmen mit Piano-Forte-Begleitung, Wien, 45 fr.

Fritz. Huit Valses pour deux Guitares, Oeuvre 3, Vienne, 30 kr.

Es sind noch immer daselbst zu haben:

Wand-, Taschen- und Schreibkalender für 1829. Landkarten, besonders des Kriegs-Schauplazes von 1 fl. 45 fr. das Stück

bis zu 12 fr. Plan von Schumla à 6 fr., Plan der Umgebungen Constantinopels à 6 fr. Plan illuminirt und schwarz von Laibach, à 3 fl. und 2 fl. Porträt unseres Herrn Landes-Gouverneurs, Freyherrn v. Schmidburg, Excellenz; unseres Fürst-Bischofes, Anton Aloys, und mehrerer Andern. Revue und Parade bei Traiskirchen, colorirt und schwarz. Der Wiener Clavier-Lehrer, von Czerny, à 2 fl. Viele Gesellschafts-Spiele und Vorlege-Bilder, Wiener und Gräzer Spielkarten, Kupferstiche, Heiligen-Bilder, Vorsehriften, Vorzeichnungsbücher, Zeichnungs-Requisiten, Billets und Visitenkarten, Landkarten aus der alten Welt, Postkarten, ABC-Bücher mit Bildern, wie auch Gebetbücher und Stammbücher, desgleichen einzelne schwarze und colorirte Stammbuchblätter, Kränze und Briefe mit colorirten und schwarzen Vignetten, sowohl in 4. als 8, Bleistifte, Kreide, Tusche, Farben, Pinsel, Federkiele, Siegelack, roth und schwarz, elastische Rechentafeln mit weißen Steinen in Eberholz, Briefpapier mit Goldschnitt in 4. und 8., unauslöschbare Wäsche. Merkdinte in Etuis à 1 fl. Italienische Darm- und überspinnene Saiten, Pasta, roth und schwarz zum Abziehen der Barbiermesser, à 9 fr. das Stück. Gute Glanzwische à 2 fr. Chemische Zündhütchen und Zündfläschchen. Fleckseife à 12 fr. Fleckwasser à 12 fr. Handseife in Schachteln à 15 fr. zur Heilung der durch Kälte aufgesprungenen Hände, verschiedene Gattungen Windsor Seife, auch Transparent-Seife, wohlriechende Barbierseifenpulver in Briefen, à 10 fr. Lait virginel de Paris, die Flasche à 30 fr.; dann von aromatischen Wässern folgende Gattungen, als: Kaiser, Gräzer, Wiener und Kölner.

Bestellungen auf Kunstwerke, Kupferstiche, Bilder, lithographirte Erzeugnisse, Billets und Visitenkarten, Schreib- und Zeichen-Requisiten, Gebetbücher, Schul-, Land-, Post- und Reisekarten, Atlasse der alten und neuen Welt und Musikalien des In- und Auslandes werden wie bisher mit Pünktlichkeit, Sorgfalt und möglichster Billigkeit der Preise vom Ankündiger Paternolli besorgt, wozu er sich dem verehrten Publicum bestens empfiehlt.

Preise

verschiedener frischer Garten-, Feldfrüchten- und Blumenamen,
welche bey

Ferd. Joseph Schmidt, auf dem Congress-Platz,
Nro. 28, zu haben sind:

Kohlarten.		fl. fr.	49 Gelbe ſchwediſche Röhren		1 Loth	fl. fr.
1 Großer engliſcher Carſiol von der beſten Gattung auf die Frühbeete	1 Loth	— 54	50 Krautrüben, Kohlrüben unter der Erde		—	3
2 Cypriſcher Carſiol früh zum ſäen	—	44	51 Holländiſche Maprüben		—	3
3 Engliſcher Carſiol in das tiege Land	—	48	52 Maprüben, runde goldgelbe		—	4
4 Engliſcher ſpäter Carſiol	—	36	53 Salatrüben		—	3
5 Holländiſcher ſpäter Carſiol	—	32	54 Gelbe platte Herbſtrüben		—	6
6 Italieniſcher Carſiol	—	54	55 Neuſtädter weiße Rüben		—	5
7 Broccoli Romani	—	16	56 Halmrüben, lange franzöſiſche		—	3
8 Stängel Broccoli	—	12	57 Scherrüben		—	3
9 Violette Broccoli, neue Art	—	40	58 Bayeriſche Etedrüben		—	3
10 Utrechter Kohl, von Natur gelb	—	8	59 Gelbe Rüben oder Möhren		—	2
11 Früher kleiner grüner Kohl	—	8	60 Horniſche Carotten, feuerrothe		—	6
12 Früher Zwerq, Vorſcher Kohl	—	10	61 Goldgelbe holländiſche Carotten		—	4
13 Capuciner-Kohl	—	5	62 Holländiſche Carotten zum Treiben		—	6
14 Später großer Hapellohl	—	6				
15 Gelber Savoyer Kohl	—	6	Kettige.			
16 Grüner extra großer Savoyer Kohl	—	6	63 Straßburger Monat-Radies, weiß extra, rund		1 Loth	— 6
17 Grüner krauſer Bardoniger Kohl	—	4	64 Glas-Radies, weiße lange		—	4
18 Blaugetraukter Winterkohl	—	3	65 Champagner Monat-Radies, runde rothe extra		—	6
19 Grüngetraukter Kohl	—	3	66 Salmfärbige Monat-Radies		—	5
20 Vielfärbiger Federkohl (Plumage)	—	12	67 Gelber Monat-Rettig		—	6
21 Niederländer Eproffen-Kohl	—	5	68 Schwarzer Monat-Rettig		—	6
22 Schnittkohl	—	2	69 Grauer Monat-Rettig		—	6
23 Weißer Frühkohlrahi	—	8	70 Runder rother Monat-Rettig		—	4
24 detto ſpäter Kohlrahi	—	8	71 Langer rother franzöſiſcher Monat-Rettig		—	4
25 Blauer früher Kohlrahi	—	8	72 Sommer- oder Baſtard-Rettig		—	4
26 detto ſpäter Kohlrahi	—	8	73 Rother Herbſt-Rettig, holländiſcher		—	5
27 Weißer mittlerer Kohlrahi	—	6	74 Violetter Winter-Rettig, ganz neuer Art		—	12
28 Gemeiner Kohlrahi	—	4	75 Gelber runder Winter-Rettig		—	4
29 Blutrothes Frühkraut	—	12	76 Schwarzer runder detto		—	4
30 Schwarzrothes Herlemer Kraut	—	16	77 Großer Erfurter detto		—	6
31 Roths holländiſches Kraut	—	12				
32 Kleines Frühkraut, weiß	—	10				
33 Weiſes Sommerkraut	—	10				
34 Großes weißes ſpäteres Kraut	—	6				
Wurzelgewächſe.			Salat.			
35 Scorjoner	1 Loth	— 6	78 Aſiatiſcher großer Kopf- ober Hapelsalat		1 Loth	— 8
36 Haferwurzel	—	4	79 Weißer Bologneſer Hapelsalat		—	6
37 Großer Knollſellerie	—	4	80 Farein-Hapelsalat		—	6
38 Fränzöſiſcher Roſen- oder Suppen-Sellerie	—	4	81 Blutfarein-Hapelsalat		—	8
39 Rapungſellerie	—	4	82 Großer Schmalzhapelsalat		—	6
40 Große Wurzelpeterſilie	—	4	83 Früher Fenſterhapelsalat		—	6
41 Geltraukter Peterſilie	—	4	84 Grüner Bologneſer Hapelsalat, groß		—	6
42 Gemeine Peterſilie	—	2	85 Steinhapelsalat		—	6
43 Paſſinake	—	3	86 Gelber Dauerhapelsalat		—	6
44 Zuckerwurzel	—	8	87 Grüner detto		—	6
45 Eichorien-Wurzel, glatte	—	4	88 Gelprengrter Hapelsalat		—	6
46 detto detto Braunſchweiger	—	6	89 Winterhapelsalat		—	4
47 Roths Rüben, oder Röhren	—	2	90 Grüner Bundſalat (Sommer- Endivie)		—	4
48 Runde rothe türkiſche Rüben	—	3				

fl. fr.

Gemüse, Salat- und Gewürzkräuter.

91 Sommer-Endivie mit gekraus-		
tem Blatt	1 Poth	5
92 Naturgelber gekrauseter Endivie-		
Salat	"	6
93 Gelber Bundsalat	"	4
94 Brauner Bundsalat	"	4
95 Rothgesprenkter Bundsalat	"	4
96 Winterbundsalat	"	4
97 Breitblättriger Winter-Endivie	"	6
98 Feingekrauseter Winter-Endivie	"	6
99 Rothgesprenkter Cichorie	"	4
100 Grüner Cichorie	"	3
101 Gelber Schnitt- oder Schabel-		
Salat	"	3
102 Grüner Feld- oder Bögersalat	"	2

Z w i e b e l n.

103 Großer weißer spanisch. Zwiebel	1 Poth	16
104 detto rother	detto	16
105 Großer holländ. gelber Zwiebel	"	8
106 holländ. weiße Silberzwiebel	"	10
107 Weißer Papelzwiebel	"	8
108 Rother	detto	8
109 Winterzwiebel	"	2
110 Porree, oder spanischer Lauch	"	6
111 Schalottzwiebel	"	1
112 Kleine Steckzwiebel	"	1
113 Racomboli, Knoblauchsamen	"	1

Gewächse mit fleischigen Früchten.

114 Frühe span. Zucker-Melonen	1 Poth	12
115 Höckerige Zucker-Melonen		
(Quadalup)	"	12
116 Geklegte Zucker-Melonen (Zardi)	"	12
117 Vermengte Zucker-Melonen, gute		
Sorten	"	8
118 Wasser-Melonen	"	8
119 Frühe weiße Gurken zum Treiben	"	16
120 Große weiße Schlangengurken	"	12
121 Grüne Schlangengurken	"	8
122 Grüne Schlangengurken, ächte	1 1/2	
Schub lang	1 Kern	5
123 Gemeine Gurken	1 Poth	4
124 Frühe Traubengurken	"	8
125 Türkische Bundkürbisse	"	18
126 Pilgrimkürbisse	"	18
127 Birnkürbisse	"	8
128 Schlangenkürbisse	"	18
129 Pomeranzenkürbisse	"	8
130 Spanische Kürbisse	"	18
131 detto Artischocken	"	12
132 Kürbisse, grüne, deren Kerne		
keine Hülle haben, zum Oehl-		
pressen und Mandelmilch be-		
sonders tauglich	6 Kern	3
133 Frühe runde Paradiesäpfel	"	14
134 Großgerippte	detto	16
135 Mela insana, Ewergetwächse	1 Prieße	12
136 Blaue Artischocken	1 Poth	10
137 Spanische Cardi	"	8
138 Dicker holländischer Spargel	"	6
139 Ducker Spargel	"	6

140 Rundblättriger Spinat	1 Poth	2
141 Spinat mit langen Blättern	"	2
142 Englischer Spinat, oder großer		
Umpfer	"	4
143 Großer Mangold-Bissen	"	5
144 Möste	"	2
145 Spikenard	"	6
146 Lavendel	"	6
147 Rößelkraut	"	8
148 Majoran	"	12
149 Thymian, Quendelkraut	"	8
150 Citron-Melisse	"	10
151 Türkische Melisse	"	10
152 Saturey	"	6
153 Ysop	"	8
154 Feinblättriger Basilicum	"	12
155 Gemeiner Basilicum	"	6
156 Weinraute	"	10
157 Kerbelkraut	"	2
158 Pimpinelle	"	2
159 Anis	"	1
160 Roriander	"	1
161 Rosmarin	"	6
162 Salbey	"	4
163 Scharlachsalbey, Charley, 1 Prieße	1 Poth	10
164 Dill	"	2
165 Großer italien. Fenchel	"	6
166 Gemeiner Fenchel	"	1
167 Cardobenedicten	"	8
168 Großer spanischer Pfeffer	"	4
169 Spanisches Kerbelkraut	"	12
170 Indianer Kresse (Nasturtium)	"	6
171 Gartenkresse	"	2
172 Gelber Portulack	"	6
173 Grüner	detto	6
174 Porray	"	8
175 Spanischer Sauerampfer mit run-		
den Blättern	"	8
176 Panger Sauerampfer	"	3
177 Süßer Senf	"	1
178 Bitterer Senf	"	1
179 Schwarzer Kümmel	"	4

M ü l s e n f r ü c h t e.

180 Zwerg-Zuckererbsen mit mür-		
ber Schale	1 Poth	2
181 Franzblaue Zwerg-Zuckererb-		
sen, mit der Schale zu essen	"	2
182 Spätere Zwerg	"	1
183 Frühe ganz niedrige Zwerg-		
Auslöserbsen	"	2
184 Auslöserbsen	"	1
185 Frühzeitige Auslöserbsen	"	1
186 Braune holländische Zuckererbsen		
mit mürber Schale	"	3
187 Kron- oder Büschelerbsen	"	2
188 Rother Zuckererbsen	"	1
189 Gesprenkte Zuckererbsen	"	1
190 Schwarzgetupfte Zuckererbsen	"	1
191 Ganz grüne Erbsen	"	1
192 Spargelerbsen	"	2
193 Weiße Zisererbsen	"	1

	fl. fr.	
194 Rote Bisererbsen	1 Roth — 1	
195 Frühe weiße holländ. Zwerg-Phaseolen	" — 2	
196 Gelblichte Zwergphaseolen	" — 1	
197 Schwarzhedigte Zwergphaseolen	" — 1	
198 Weiße hohe Schwertphaseolen	" — 1	
199 Rote Laufbohnen	" — 3	
200 Schwarze Feuerbohnen, neue Art	" — 6	
201 Venetianer niedrige Faseln	" — 1	
202 Rothshedigte Zwergphaseolen	" — 1	
203 Granatphaseolen	" — 3	
204 Spargelphaseolen	" — 1	
205 Geer- oder Prinzess-Bohnen	" — 1	
206 Weiße Laufbohnen	" — 1	
207 Spargel- Stangenbohnen	" — 1	
208 Breite englische Gartenbohnen	" — 2	
209 Masagan-Bohnen	" — 2	
210 Windsor Saubohnen, breite	" — 2	
211 Gemeine Garten-, oder Saubohnen	" — —	

Futterkräuter-Samen.

212 Hopfen-Klee (Medicago Lupulina)	1 Pfund	1 30
213 Holländischer weißer Klee (Trifolium repens)	"	— 48
214 Gemeiner steirischer Klee (Trifolium pratense)	"	— 12
215 Lucerner Klee (Medicago sativa) 100 Pfund 39 fl.	"	— 24
216 Dürl. Klee (Esparssette, Hedysarum, onobrichis)	"	— 12
217 Futter-Wicke, 100 Pfund 5 fl.	"	— 6
218 Französ. Reihgras (Avena elatior)	"	— 24
219 Engl. Reihgras (Lolium parenno)	"	— 40
220 Honiggras (Holcus lanatus)	"	— 36
221 Griechisches Gras (Irigonella, foenum graecum)	"	— 12
222 Wurander Rüben (Betacila altissima)	"	— 30
223 Weiße Futterrüben (Brassica rapa alba)	"	— 38
224 Pimpinelle (Poterium Sanguisorba)	"	— 26
225 Eine Mischung der besten Futtergrasamen für Pferde	"	1 15
226 Eine Mischung der besten Futtergrasamen für Schafe	"	1 30
227 Eine Mischung der besten Futtergrasamen für Rindvieh	"	1 —

Baum-samen.

228 Weißblüh. Acacie (Robinia pseudo-acacia)	1 Pfund	1 12
229 Dornheckensamen (Ulex europaeus)	1 Roth —	8
230 Blasenbaum (Colutea arborescens)	"	— 10
231 Weißer Maulbeersamen (Morus alba)	"	— 24

	fl. fr.	
232 Schwarzer Maulbeersamen (Morus nigra)	1 Roth —	25
233 Fichtenbaum (Pinus larix)	" —	2
234 Rote Tannen, Fichten (Pinus picea) die 100 Pf. in Ballen 20 fl.	1 Pfund —	24
235 Birke (Betula alba) die 100 Pfund in Ballen 20 fl.	" —	24
236 Weistannen (Pinus abies)	" —	48
237 Vermuthstiefer (Pinus ostrya)	"	5 24
238 Gemeine Kienföhre (Pinus silvestris)	"	1 —
239 Aesche (Fraxinus excelsior) 100 Pfund 12 fl.	"	— 18
240 Uhorn (Acer pseudo-platanus) 100 Pfund in Ballen 12 fl.	"	— 16
241 Obstkerne von Äpfeln und Birnen	1 Roth —	4
242 Erlen (Betula alnus) die 100 Pfund in Ballen 35 fl.	"	— 24
243 Rothbuchen (Fagus silvestris) die 100 Pfund 10 fl.	1 Pfund —	12
244 Weißbuchen, die 100 Pfund, 12 fl.	"	— 16
100 Stück bittere Mandeln in Schalen, zum Stupfen	"	— 12

Ausländische Getreid-Arten.

245 Kleiner Amerikaner Mais	1 Roth —	2
246 Sibirische Goldbierse	"	— 2
247 Tartarischer Buchweizen	"	— 2
248 Blutrother Spelz, Winterfrucht	"	— 2
249 Wunderweizen	"	— 2
250 Chineser Hanf, riesenartig	"	— 2
251 Weinsamen, Rigaer, echt russisch	"	— 2
252 Englische purpurrothe Puffbohne	"	— 2
253 Schwedische gelbe Kohlrüben, (Rutia paga)	"	— 6
254 Grüne Zuckererbsen	"	— 2
Ein Packet, welches 30 Sorten der schönsten Blumen-samen unter bestimmter Benennung enthält, und hinlänglich genug ist, einen mittelmäßigen Garten zu besetzen, kostet		
Ein Packet mit 60 Gattungen kostet	"	1 12
detto " 100 detto	"	2 —
detto " 100 detto	"	4 —

Nebst einkartirten Blumen-samen sind noch besonders zu haben:

Schönste Gattungen gefüllte echt holländische Sorten.	die Preise 30 fr.
Nelken, 1 Roth 8 fl.	
Nelken-Ableger ausgezeichnet schöne Sorten	1 Stück 20 "
Schöne Sorten	1 " 12 "
mittl.	1 " 6 "
Sommer-Weidel, holländ., gemein	
14 Gattungen, 1 Roth 2 fl. die Preise	10 "

Winter-Beichel, holländ., gemengt
7 Gattungen, 1 Loth 3 fl. die Prieße 12 fr.
Zackbeichel, braun und gelb, 1 Loth 1 fl.
die Prieße 6 „

Blumen, Wurzeln und Zwiebeln.

Amarilis formosissima 1 Stück 16 fr.
Gefüllte Anemonen detto 10 „
Ranunkel, holländische, Aurora, 100 Stück 10 fl. detto 8 „
Ranunkel, beste Gattung, holländische, 100 Stück 5 fl. detto 4 „
Ranunkel, schöne Gattung detto 3 „
Engl. Aurikel, schönste Gattung detto 10 „
Hyacinthen, gefüllte holländische, 1ste Classe detto 48 „
Hyacinthen, gefüllte, 2te Classe detto 15 „
detto detto Abkömmlinge 3o detto 4 „
detto einfache holländ. sammentragend, mit Namen 1 detto 30 „
Tulpen, gefüllte holländ. detto 8 „
detto sehr frühe detto Duc de Toul detto 6 „

Tulpen, gefüllte frühe, Duc de Toul 1 Stück 10 fr.
Tulpen, panachirte einfache, detto 6 „
Kaiserkronen detto 40 „
Lilium martagon, türk. Bund, detto 30 „
Marseiller Lajetten, mit Geruch detto 24 „
holländ. detto detto 6 „
Narzissen, weiße wohlriechende detto 6 „
Jonquillen, gefüllte detto detto 10 „
detto einfache detto 5 „
Tuberosen, gefüllte detto 6 „
detto einfache detto 4 „
Feraria tigrida detto 15 „
Gefüllte Georginien 1 fl. 12 „
detto detto weiße 1 „ 30 „
Wenn das ganze Sortiment von 30 Gattungen gefüllten Georginien begehrt wird, erlassen den Knollen 1 „ — „
Crocus vernis 1 Stück 3 „
Oesterr. Safran, 100 St. 1 fl. detto 2 „
Jedoch, wenn dieser mæßenweise abgenommen wird, so verspricht man die billigsten Preise zu machen; übrigens ist er vom 1. Juli bis Ende September zu haben.

Wenn die Futtergrasamen centnerweis, oder wenigstens 25 Pfund pr. Gattung abgenommen werden, so vergüte 5 pr. Eto. Sconto; bey den übrigen Garten-, Feld- und Früchten-Samen 15 pr. Eto., wenn solche pfundweise begehrt werden. Versendungen mache ich nur gegen anticipando eingesandte Beträge. Für die Keimfähigkeit meiner Samen büрге ich in dem Falle, wenn die Keimprobe mit Sorgfalt und so wie es der Same erheischt, gemacht wird. Auf Resultate über die Saat im freyen Lande nehme ich, ihrer Ungewißheit wegen, keine Notiz. Auch übernehme ich die Besorgung von allen Gattungen Blumen, dann von ausländischen Gehölz, Getreid- und Futter-Samen, nur bitte ich die Briefe franco an mich zu adressiren. Zugleich zeige ich auch an, daß bey mir alle Gattungen Blumen-Samen einzeln, pries- und lothweise, dann alle möglichen ein-, zweijährig und perennirende Blumen und Gewächse in Geschirren oder auch in Pflanzen stückweise zu haben sind. Ferner bediene ich meine verehrten Abnehmer mit verschiedenen Gattungen zwerg- und hochstämmigen ein-, zwei- bis dreijährigen Obstbäumen zu billigen Preisen. Nicht minder können Blumen-Samen auch priesweise nach Wahl begehrt werden. Schöne Centisilien und andere zwölf Gattungen Rosen sind das Stück à 6 bis 10 Kreuzer zu haben.

Nebst den aufgeführten Samereyen verdienen 70 Gattungen Samen: Leerkornen, englischer und französischer Abkunft, die in ganz kleinen Portionen abgegeben, und durch erprobt gefüllte Flor jeden Blumen-Liebhaber erfreuen werden, nicht minder das zur Düngung so sehr bewährte Knochen-Mehl, wovon das Pfund 6 fr. kostet, besondere Erwähnung.

Auch empfiehlt sich der ergebenst Unterzeichnete seinen hochgeschätzten Gönnern mit allen Gattungen Material-, Spezerey- und Farb-Waaren zu billigstmöglichen Preisen, und eben so mit verschiedenen Gattungen ungarischen Extra-Weinen und besten alten Oesterröcher, dann Preßburger Zwieback.

Ferd. J. Schmidt.

Rechnungs-Abschluß

der

Laibacher - Sparcasse

von dem Jahr

1828.

Gedruckt bey Joseph Cassenberg.

Nach

der Laibacher Sparcasse über ihren Rechnungs-

B I

von 1ten Jänner bis

Post =		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
Nro.							
1	An pupillarmässig hypothecirten Schuldbriefen	183802	11	2			
2	An Darlehen auf Gold- und Silbermünzen	2367	8	3			
3	An Darlehen auf Staatspapiere	19938	5	1			
	Zusammen an angelegten Kapitalien sammt bis 3ten				206107	25	2
	Dezember 1828 berechneten Zinsen						
4	An Kanzley- und Cassengeräthschaften, dann vorräthigen,				499	42	—
	und ausgefolgten Auszugsbüchern						
5	An Barschaft in Cassa				11887	51	1
					218494	58	3

Laibach den 20ten Jänner 1829.

Urban Jerin,
Ober-Vorsteher

Franz Galle, Director.

weisung

Abschluß vom 31ten December 1828.

L A N Z

letzten December 1828.

Post =		fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
Nro.							
1	An eigenthümlichen Sparcasse-Kapital				6372	8	1
2	An Kapitals-Einlagen, und der Erlegern gebührenden,						
	zum Kapital geschlagenen Zinsen bis inclusive letzten				212122	50	2
	December 1828						
					218494	58	3

J. F. Wagner, Director.

Georg Mülle, Buchhalter.

U i b e r

der sämtlichen Bilanz = Abschlüsse und Vermögensstands = Vermehrung der

Aus den Hauptbüchern

In den Jahren	Kapital = Einlagen				Verfallene nicht erhobene Interest.				Zurückbezählte Kapitalien		
	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.
1820 und 1821	12736	50	—	.....	284	28	3	.....	836	59	2
1822	16656	37	2	.....	653	59	1	.....	3606	54	3
1823	29429	7	—	.....	1240	14	—	.....	10751	48	1
1824	39312	2	—	.....	2175	4	2	.....	11540	49	3
1825	65372	50	—	.....	3632	34	—	.....	17578	3	1
1826	55422	37	2	.....	5168	34	—	.....	31124	15	2
1827	59769	49	2	.....	6194	4	2	.....	40324	32	—
1828	69825	45	1	.....	7136	58	3	.....	47125	23	—
Summa	348525	38	3	Summa	26485	57	3	Summa	162888	46	—

An m e r k u n g. Der gedruckte A u s z u g sämtlicher bey dieser Spar = Caffe

s i c h t

Laibacher Sparcasse seit 4ten November 1820 bis letzten December 1823.

Nro. 1 und 2 gezogen.

	Verbliebene Kapitalien sammt Zinsen.				Eigenthümlicher Sparcasse = Fond.				Zahl der ausgefolgten Büchleins.
	fl.	fr.	pf.		fl.	fr.	pf.		
.....	12184	19	1	.....	1328	59	2	.....	Nro. 1 in 324
.....	25888	1	1	.....	1493	23	2	.....	" 325 in 556
.....	45805	34	—	.....	1837	7	—	.....	" 557 in 995
.....	75751	50	3	.....	2341	35	—	.....	" 996 in 1465
.....	127179	11	2	.....	2979	48	3	.....	" 1466 in 2137
.....	156646	7	2	.....	3963	30	—	.....	" 2138 in 2635
.....	182285	29	2	.....	5071	56	—	.....	" 2636 in 2988
.....	212122	50	2	.....	6372	8	1	.....	" 2989 in 3408

Georg Mülle, Buchhalter.

noch anliegenden Kapitalien mit zugerechneten Zinsen, wird in der Kanzley unentgeltlich ausgefolget.

V e r z e i c h n i s s

der Stifter, Beförderer und Mitglieder des Vereins.

Protector des Spar = Cassé = Vereins und Institutes.

Se. Exc. Herr Joseph Camillo Freyh. v. Schmidburg, Erbschenk von Triest, k. k. wirkl. geh. Rath, Landstand des Königreichs Böhmen, und der Herzogthümer Kärnten und Krain, Gouverneur im Königreiche Illirien etc.

Vereins und Administrations = Glieder nach alphabetischer Ordnung.

Herr Albrecht Andreas, k. k. Domherr, Consistorialrath, k. k. Director der theologischen Studien, Dompfarrer, Bezirks = Dechant und Schul = Distrikts = Aufseher.

- Burger Lukas, Doctor der Theologie, k. k. Gymnasial = Vicedirector, k. k. Domherr und Director des Priesterhauses, Ober = Vorsteher im Jahre 1825.
- Candutsch Caspar, Handelsmann und Hausbesitzer.
- Dagarin Jos. Weltpriester, Professor der Moral = Theologie an der theologischen, und der Religions = Wissenschaft an der philosophischen Fakultät.
- Deschmann Michael, Handelsmann und Hausbesitzer.

Se. Excellenz Herr Joseph Freyherr v. Erberg, k. k. wirkl. geheimer Rath, Kämmerer, Großkreuz des königl. ungarischen St. Stephans = Ordens, Ritter des österreichischen kaiserlichen Leopold = Ordens. Ehrenmitglied.

Herr Gluck Joseph Ernst, k. k. wirkl. Gubernialrath und Kreishauptmann.

- Grörenteich Leopold, Handelsmann und Hausbesitzer.
- Galle Franz, Herrschaftsinhaber und Hausbesitzer.
- Gradischeg Faustus, gewesener Prior der barmherzigen Brüder.
- Gregel Franz, Handelsmann und Hausbesitzer.

Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Augustin Gruber, Fürst = Erzbischof von Salzburg, des heil. apost. Stuhles, geborner Legat, Primas von Deutschland, Sr. k. k. apostol. Majestät wirklicher geheimer Rath, Doctor der Theologie etc. Ehrenmitglied.

Das löbl. Officiers = Corps des k. k. Infanterie = Regiments Prinz Hohenlohe Langenburg No. 17.

Herr Hohn Heinrich Adam, Papierhändler und Hausbesitzer.

- Hradeczyk Johann Nepomuk, Bürgermeister und ständischer Verordneter.
- Jerin Urban, k. k. Domherr, Consistorialrath, Professor des Bibelstudiums neuen Bundes und Volksschulen = Obergewalt, Obervorsteher in den Jahren 1823 und 1824.
- Kogl Bernhard, Doctor der Medicin, pens. k. k. Gubernialrath und Protomedikus.
- Lufmann Joseph, Handelsmann und Hausbesitzer.

Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Georg Mayer, Fürst = Bischof von Gurk, k. k. Gubernialrath. Ehrenmitglied.

Herr Mayr Joseph, Apotheker und Hausbesitzer.

- Mülle Georg, Hausbesitzer.
- Oblak Johann, J. U. Doctor, Hof = und Gerichts = Advokat und Hausbesitzer.
- Pagliarucci Sigmund Edler v. Kieselstein, Gutsinhaber.
- Pochlin Johann Christofomus, Stadtpfarrer zu St. Jacob.
- Rainisch Michael, Handelsmann und Realitätenbesitzer.
- Raunicher Mathäus, Ehrendomherr zu Laibach, k. k. wirklicher Gubernialrath und Referent in geistlichen und Studienangelegenheiten zu Triest, Ehrenmitglied.
- Rosmann Johann, J. U. Doctor, k. k. Appellations = Rath zu Klagenfurt, Ehrenmitglied.
- Seunig Joseph, Gutsbesitzer.
- Terpinz Fidelis, Handelsmann und Herrschaftsinhaber.
- Ullepitsch Carl, k. k. Cammeral = Verwalter und Bezirkskommissär der Umgebungen Laibachs.
- Wesel Joh. Nep., k. k. wirkl. Gubernialrath, Ober = Vorsteher in den Jahren 1826, 1827, 1828.
- Wagner Joseph Friedrich, Apotheker und Hausbesitzer.
- Webers Florian, k. k. k. uerspergischer Hofrath.

Se. Fürstliche Gnaden der Hochwürdigste Herr Anton Aloys Wolf, Fürst = Bischof von Laibach, k. k. Gubernialrath. Ehrenmitglied.

Herr Wurzbach Mar, J. U. Doctor, Hof = und Gerichts = Advokat und Hausbesitzer.

- Zenker Jakob, k. k. pensionirter Cammeral = Verwalter und Bezirks = Kommissär.
- Reschka Franz, Glashändler und Hausbesitzer.
- Ritter v. Ziegler Peter, k. k. wirklicher Gubernialrath.
- Zumppe Wilhelm, Weltpriester.

Nach dem Wahl-Protokolle für das Jahr 1829.

Ober-Vorsteher.

Herr Urban Jerin, k. k. Domherr etc.

Stellvertreter des Ober-Vorstehers.

Herr Chrysostomus Pochlin.

Curatoren.

Herr Candutsch Caspar.

— Seunig Joseph.

— Wurzbach Max., Doctor.

Directoren.

Herr Ullepitsch Carl, Kanzley Director.

— Galle Franz,

— Gregel Franz,

— Lufmann Joseph,

— Wagner Joseph,

} Casse-Directoren.

Firmaführender Buchhalter.

Herr Georg Mülle.

Anmerkungen für das Publikum.

Das Amts-Local der Spar-Casse befindet sich am Hauptplatze, neben dem Rathhause No 2 zu ebener Erde.

Die Spar-Casse empfängt und leistet Zahlungen Vormittags von 11. bis 12 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Ein Erlagsbuch kostet 6 kr. M. M., welche der Erleger aus den Zinsen oder aus dem Capitale zu berichtigen hat, insofern der Erleger sein Kapital nicht so lange liegen läßt, damit es Zinsen tragen kann.

Ein Auszugsblatt kostet 1 kr. M. M., welchen Betrag der Erleger beym Empfange des Blattes zu berichtigen hat.

Auswärtige wollen sich an den Verein unter der Aufschrift: Spar-Casse portofrey verwenden.

Von der Direction der Spar-Casse.

Laibach am 20. Jänner 1829.

Urban Jerin, Obervorsteher.

Carl Ullepitsch, Kanzlenvorsteher.

3746 vom 25. April 1825